



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 2 - 2019

Millionen sinnlos verbaut?

Ein halbes Jahr nach der Fußball-WM ist endgültig klar: Das Stadion auf der Kaliningrader Oktober-Insel wird niemals kostendeckend arbeiten. Dies räumt nun auch dessen Kommerzieller Direktor, Gennadij Borissow, ein.

Das Stadion verschlingt täglich ca. 200.000 Rubel an laufenden Kosten, die Ausgaben für jedes Fußballspiel belaufen sich auf 1,5 Millionen Rubel. Noch immer fehlt ein Business-Plan, obwohl dieser laut Gouverneur Anton Alichanow bereits abgestimmt sei.

Der regionale Vizefinanzminister befürchtet, dass die jährlichen Unterhaltungskosten des Stadions in fünf Jahren auf 300 Millionen Rubel anwachsen könnten.

Die riesige Sportanlage würde sich teilweise rentieren, wenn es fast täglich Großveranstaltungen wie Konzerte von Pop-Stars geben würde. Doch auch dann würde das Stadion weiterhin Verluste einfahren, so die Webseite „newkaliningrad.ru“.

© Königsberger Express